

¹مَنْ يُحِبُّ التَّأْدِيبَ يُحِبُّ الْمَعْرِفَةَ، وَمَنْ يُبْغِضُ التَّوْبِيحَ فَهُوَ بَلِيدٌ.²الصَّالِحُ يَتَالُ رِضَى مِنَ الرَّبِّ، أَمَّا رَجُلُ الْمَكَائِدِ فَيُخْذُكُمْ عَلَيْهِ. ³لَا يُبْنِئُ الْإِنْسَانُ بِالسَّرِّ، أَمَّا أَصْلُ الصَّدِّيقِينَ فَلَا يَتَقَلَّقُ.⁴الْمَرْأَةُ الْفَاضِلَةُ تَاجٌ لِبَيْعِهَا، أَمَّا الْمُخْرِتَةُ فَكَتَخَرَّ فِي عِظَامِهِ.⁵أَفْكَارُ الصَّدِّيقِينَ عَذْلٌ. تَدَايِيرُ الْأَسْرَارِ عِشٌّ.⁶كَلَامُ الْأَسْرَارِ كُفُونٌ لِلدَّمِ، أَمَّا قَمُ الْمُسْتَقِيمِينَ فَيَنْجِيهِمْ.⁷تَنْقَلِبُ الْأَسْرَارُ وَلَا يَكُونُونَ، أَمَّا بَيْتُ الصَّدِّيقِينَ فَيَنْبُتُ.⁸يَحْسِبُ فِطْنَتِهِ يُحْمَدُ الْإِنْسَانُ، أَمَّا الْمُتْلُوِي الْقَلْبِ فَيَكُونُ لِلْهَوَانِ.⁹الْحَقِيرُ وَلَهُ عَبْدٌ خَيْرٌ مِنَ الْمُتَمَجِّدِ وَبُعُورُهُ الْخُبْرُ.¹⁰الصَّدِّيقُ يُرَاعِي نَفْسَ بَهِيمَتِهِ، أَمَّا مَرَاخِمُ الْأَسْرَارِ فَقَاسِيَةٌ.¹¹مَنْ يَسْتَعْلِ بِخَفْلِهِ يَسْتَعِ خُبْرًا، أَمَّا تَائِغُ الْبَطَالِينِ فَهُوَ عَيْدِمُ الْقَهْمِ.¹²إِسْتَهَى السَّرِيرُ صَيْدَ الْأَسْرَارِ، وَأَصْلُ الصَّدِّيقِينَ يُجْدِي.¹³فِي مَعْصِيَةِ الشَّقِيئِينَ شَرُّ السَّرِيرِ، أَمَّا الصَّدِّيقُ فَيُخْرِجُ مِنَ الصِّيقِ.¹⁴الْإِنْسَانُ يَسْتَعِ خَيْرًا مِنْ تَمَرِ قِمِهِ، وَمُكَافَأَةُ يَدِي الْإِنْسَانِ تُرَدُّ لَهُ.¹⁵طَرِيقُ الْجَاهِلِ مُسْتَقِيمٌ فِي عَيْنِيهِ، أَمَّا سَامِعُ الْمُسْوَرَةِ فَهُوَ حَكِيمٌ.¹⁶عَصَبُ الْجَاهِلِ يُعْرِفُ فِي يَوْمِهِ، أَمَّا سَائِرُ الْهَوَانِ فَهُوَ ذَكِيٌّ.¹⁷مَنْ يَنْقَوُهُ بِالْحَقِّ يُطَهِّرُ الْعَدْلَ، وَالشَّاهِدُ الْكَاذِبُ يُطَهِّرُ عِشًّا.¹⁸بُوجْدٌ مِنْ يَهْدُرُ مِنْ طَعْنِ السَّيْفِ، أَمَّا لِسَانُ الْحُكَمَاءِ فَنَشِيقَاءٌ.¹⁹سَفَهُ الصَّدِّيقِ تَنْبُتُ إِلَى الْأَبَدِ، وَلِسَانُ الْكَذِبِ إِنَّمَا هُوَ إِلَى طَرَفَةِ الْعَيْنِ.²⁰الْعِشُّ فِي قَلْبِ الَّذِينَ يُفَكِّرُونَ فِي السَّرِّ، أَمَّا الْمُشِيرُونَ بِالسَّلَامِ فَلَهُمْ قَرَحٌ.²¹لَا يُصِيبُ الصَّدِّيقُ شَرًّا، أَمَّا الْأَسْرَارُ فَيَمْتَلِئُونَ سُوءًا.²²كَرَاهَةُ الرَّبِّ سَفَهًا كَذِبًا، أَمَّا الْعَامِلُونَ بِالصَّدِّيقِ فَرِضَاءٌ.²³الرَّجُلُ الذَّكِيُّ يَسْتُرُ الْمَعْرِفَةَ، وَقَلْبُ الْجَاهِلِ يُتَادِي بِالْحَقِّ.²⁴يَدُ الْمُجْتَهِدِينَ تَسْوَدُّ، أَمَّا الرَّخْوَةُ فَتَكُونُ تَحْتَ الْجَرَبَةِ.²⁵الْعَمُّ فِي قَلْبِ الرَّجُلِ يُخْنِيهِ، وَالْكَلِمَةُ الطَّيِّبَةُ تُفَرِّجُهُ.²⁶الصَّدِّيقُ يَهْدِي صَاحِبَهُ، أَمَّا طَرِيقُ الْأَسْرَارِ فَيُضِلُّهُمْ.²⁷الرَّخَاوَةُ لَا تَمْسِكُ صَبَدًا، أَمَّا تَرَوْهُ الْإِنْسَانُ الْكَرِيمَةُ فَهِيَ الْإِجْتِهَادُ.²⁸فِي سَبِيلِ الْبِرِّ حَيَاةٌ، وَفِي طَرِيقِ مَسْلِكِهِ لَا مَوْتُ.

¹Wer sich gern läßt strafen, der wird klug werden; wer aber ungestraft sein will, der bleibt ein Narr.²Wer fromm ist, der bekommt Trost vom HERRN; aber ein Ruchloser verdammt sich selbst.³Ein gottlos Wesen fördert den Menschen nicht; aber die Wurzel der Gerechten wird bleiben.⁴Ein tugendsam Weib ist eine Krone ihres Mannes; aber eine böse ist wie Eiter in seinem Gebein.⁵Die Gedanken der Gerechten sind redlich; aber die Anschläge der Gottlosen sind Trügerei.⁶Der Gottlosen Reden richten Blutvergießen an; aber der Frommen Mund errettet.⁷Die Gottlosen werden umgestürzt und nicht mehr sein; aber das Haus der Gerechten bleibt stehen.⁸Eines weisen Mannes Rat wird gelobt; aber die da tückisch sind, werden zu Schanden.⁹Wer gering ist und wartet des Seinen, der ist besser, denn der groß sein will, und des Brotes mangelt.¹⁰Der Gerechte erbarmt sich seines Viehs; aber das Herz der Gottlosen ist unbarmherzig.¹¹Wer seinen Acker baut, der wird Brot die Fülle haben; wer aber unnötigen Sachen nachgeht, der ist ein Narr.¹²Des Gottlosen Lust ist, Schaden zu tun; aber die Wurzel der Gerechten wird Frucht bringen.¹³Der Böse wird gefangen in seinen eigenen falschen Worten; aber der Gerechte entgeht der Angst.¹⁴Viel Gutes kommt dem Mann durch die Frucht des Mundes; und dem Menschen wird vergolten, nach dem seine Hände verdient haben.¹⁵Dem Narren gefällt seine Weise wohl; aber wer auf Rat hört, der ist weise.¹⁶Ein Narr zeigt seinen Zorn alsbald; aber wer die Schmach birgt, ist klug.¹⁷Wer wahrhaftig ist, der sagt frei, was recht ist;

Proverbs 12

aber ein falscher Zeuge betrügt.¹⁸ Wer unvorsichtig herausfährt, sticht wie ein Schwert; aber die Zunge der Weisen ist heilsam.¹⁹ Wahrhaftiger Mund besteht ewiglich; aber die falsche Zunge besteht nicht lange.²⁰ Die, so Böses raten, betrügen; aber die zum Frieden raten, schaffen Freude.²¹ Es wird dem Gerechten kein Leid geschehen; aber die Gottlosen werden voll Unglück sein.²² Falsche Mäuler sind dem HERRN ein Greuel; die aber treulich handeln, gefallen ihm wohl.²³ Ein verständiger Mann trägt nicht Klugheit zur Schau; aber das Herz der Narren ruft seine Narrheit aus.²⁴ Fleißige Hand wird herrschen; die aber lässig ist, wird müssen zinsen.²⁵ Sorge im Herzen kränkt, aber ein freundliches Wort erfreut.²⁶ Der Gerechte hat's besser denn sein Nächster; aber der Gottlosen Weg verführt sie.²⁷ Einem Lässigen gerät sein Handel nicht; aber ein fleißiger Mensch wird reich.²⁸ Auf dem Wege der Gerechtigkeit ist Leben, und auf ihrem gebahnten Pfad ist kein Tod.